

# Großherzoglich Hessische Zeitung.

Darmstadt den 31. May

(Donnerstag.)

1810.

N. 65.

Unterm 29ten v. M. wurde die erledigte Oberförsterstelle im Forste Bromskirchen dem bisherigen Oberförster im Forste Battenberg Friedrich Ludwig Eifert gnädigst übertragen.

## Ausländische Nachrichten.

Petersburg, vom 4. Mai.

Ihre Königl. Hoheit, die Frau Herzogin Alexander von Würtemberg, geborne Herzogin zu Sachsen, sind den 17. April a. St. von einem Prinzen entbunden worden.

Zum Minister der Aufklärung ist der Graf Alexei Kirilowitsch Rasumowski ernannt. — Am 5ten April ist der Ritter Wasli Iwanowitsch Krainow Milaschewitsch, welcher in dem Divan der Moldau und Wallachei den Vorsitz führen wird, auf seiner Reise nach der Moldau durch Smolensk passiert.

Stockholm, vom 11. Mai.

Vorgestern trat Sr. Königl. Hoheit der Kronprinz die Reise nach Lund, Karlskrona und Helsingborg an. — Die Stände haben Sr. Majestät den Gebrauch des Lustschlosses Haga überlassen, und zur Unterhaltung desselben 2000 Rthlr. Banco jährlich angeschlagen.

Das Leibregiment der Königin wurde gestern auf 18 Kanonen-Schaluppen embarquirt, die Abends von hier abgingen.

Triest, vom 12. May.

Ein italienischer Trabakulo, welcher neulich, von Korfu kommend, mit verschiedenen Waaren zu Triest ankam, berichtet, daß jene Insel im besten Vertheidigungsstande sich befinde. Die Besatzung besteht aus 4000 Mann Franzosen und 3000 Albanesen, und es herrscht unter ihnen die beste Stimmung. Sie sind mit Munition vortreflich versehen, und die Einwohner haben noch keineswegs die Wirkung der vorgeliebten Blokade gefühlt. Doch ist der Preis des Getreides in etwas in die Höhe gegangen, weil es den Feinden gelungen ist,

einige mit Getreide beladene Barken, die aus Apulien kamen, wegzunehmen.

Berlin, vom 12. May.

Alle Würfelspiele sind seit gestern streng verboten. Auch ähnliche Gesellschaftsspiele, die nicht zu den Hazardspielen gehören, wurden untersagt. — Dem Vernehmen nach wird unsere Bürgergarde der Zahl nach beträchtlich vermehrt werden.

Vom 19. Am 17. May sind wieder für 500000 Thaler alte Tresorscheine im Seehandlungshause verbrannt worden.

Cassel, vom 16. May.

Herrn Grandjean de Montigny, Architekten Sr. Majestät, der den neuen Stände-Saal erbauete, ist der Bau eines Pallastes für den Kanzler des Ordens der Westphälischen Krone übertragen worden. — Mehrere Bildsäulen von berühmten Geseßgebern des Alterthums und der neuern Zeit, sind bey den Künstlern in Paris in Bestellung gegeben worden, um in den jetzt noch leeren Nischen des Stände-Saals aufgestellt zu werden.

Das jüdische Consistorium errichtet nun auch hier eine Freyschule für Israeliten.

Hannover, vom 17. May.

Gestern sind hier zwey Spießbuben durch die westphäl. Gensd'armerie arreirt worden, welche als franz. Offiziers gekleidet und mit dem Orden der Ehren-Legion versehen, seit einigen Wochen hier in der Stadt viele Diebereyen verübt hatten.

London, vom 17. Mai.

Wir haben das Vergnügen, sagt ein hiesiges Blatt, unsern Lesern ankündigen zu können, daß der engl. Gesandte zu Konstantinopel, Hr. Adair, vom Großherren die bestimmteste Versicherung erhalten hat, daß derselbe fest entschlossen sey, sei

